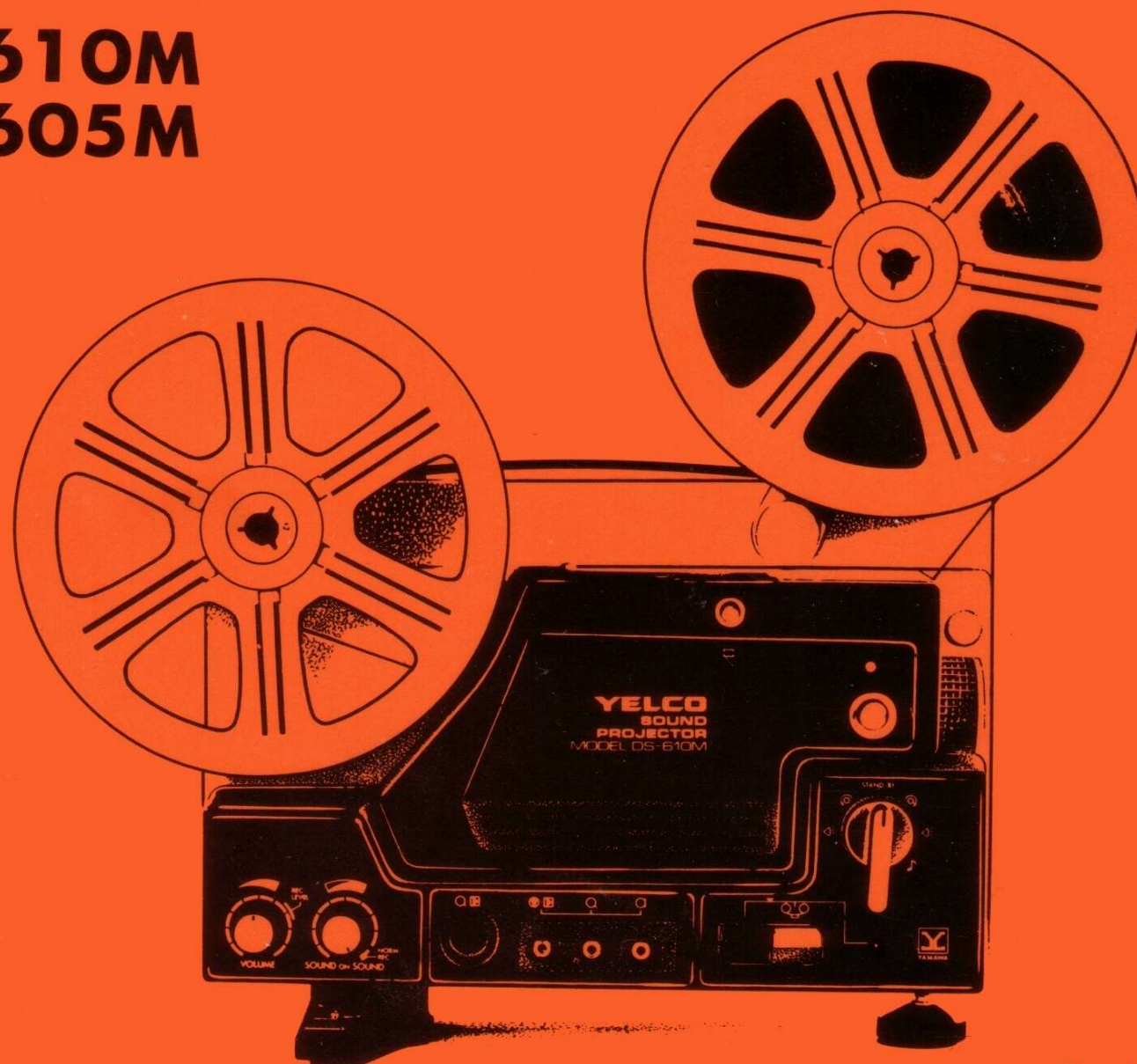


YELCO Super-8/Single-8 Magnettonprojektor

DS-610M
DS-605M



Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis	3
Wichtige Hinweise	4
Technische Daten	5
Beschreibung der Einzelteile	6–7
Vorbereitung zur Vorführung (I), (II)	8
Anschliessen und vorführen	8
Vertonung	9
Vorführung	10
Aufstellen	10
Film einfädeln	11–13
Stummfilmvorführung	14–15
Tonfilmvorführung	16
Rückspulen	17
Tonaufnahme	17
Allgemeines	18–19
Aufnahme mit Mikrofon	20
Tonbandgerät und Stereo-Aufnahme	21
Mischen	21
Überspielen	22
Einblendetechnik	23
Ausblendetechnik	24
Löschen	24
Herausnehmen des Films mitten in einer Spule	25
Auswechseln der Projektionslampe	26
Instandhaltung	27–29
Prüfliste	30
Zubehör	31

Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise sorgfältig:

1. Vor dem ersten Gebrauch und im Zweifelsfall Gebrauchsanweisung lesen.
2. Wenn eine Verlängerungsschnur benötigt wird, bitte ein vorschriftsmäßiges Verlängerungskabel verwenden.
3. Nach Vorführung stets Netzkabel herausziehen. Nicht am Kabel ziehen, sondern am Stecker.
4. Vor dem Wegstellen den Projektor vollständig abkühlen lassen.
5. Bei Störungen das Gerät nicht öffnen. Bitte bringen Sie es Ihrem Fachhändler.

Bitte, diese Gebrauchsanweisung aufbewahren.

DS-610 M

- **Projektionslampe:** 12V/100W Halogenlampe mit Kaltlichtspiegel
- **Objektiv:** Vario 1:1,4/15–25mm
- **Filmformat:** Super-8/Single-8
- **Spulenkapazität:** 180 m
- **Motor:** Elektronisch gesteuerter Gleichstrommotor
- **Filmeinfädung:** Vollautomatisch von Spule zu Spule
- **Filmtransport** Vor- und Rückwärts
- **Bildfrequenz:** 18 und 24 B/s
- **Stromquelle:** 220 V, 50/60 Hz
- **Ausgangsleistung:** 6W (4–8 Ω), eingebauter Lautsprecher 2W
- **Aussteuerung:** ALL, (Auto Level Limiter), Begrenzer
- **Trickblende:** Variabel, Ton-Ein- und Ausblendekontrolle, Ton-auf-Ton-Anzeigelampe
- **Verstärker:** 2 IC, 4 Siliziumtransistoren, 3 Siliziumdioden
- **Mischen:** Möglich
- **Eingangsbuchsen:** MIC (3,5 mm Klinkenstecker), AUX (3,5 mm Klinkenstecker), IN/OUT (DIN Diodenstecker)
- **Ausgangsbuchsen:** MON (3,5 mm Klinkenstecker) EXT. SP (Lautsprecher-Normstecker) EXT. SP (3,5 mm Klinkenstecker), AUX (DIN Diodenstecker)

- **Eingebauter Lautsprecher:** 10 cm \varnothing , 8 Ω 2 W
- **Pausenlicht:** Eingebaut
- **Maße:** 337 × 250 × 175 mm
- **Gewicht:** 7200 g
- **Zubehör:** Netzkabel, 180 m Aufwickelspule, Filmschneider, Mikrofon (500 Ω Impedanz), Ohrhörer, Reinigungsbürste, Staubhülle

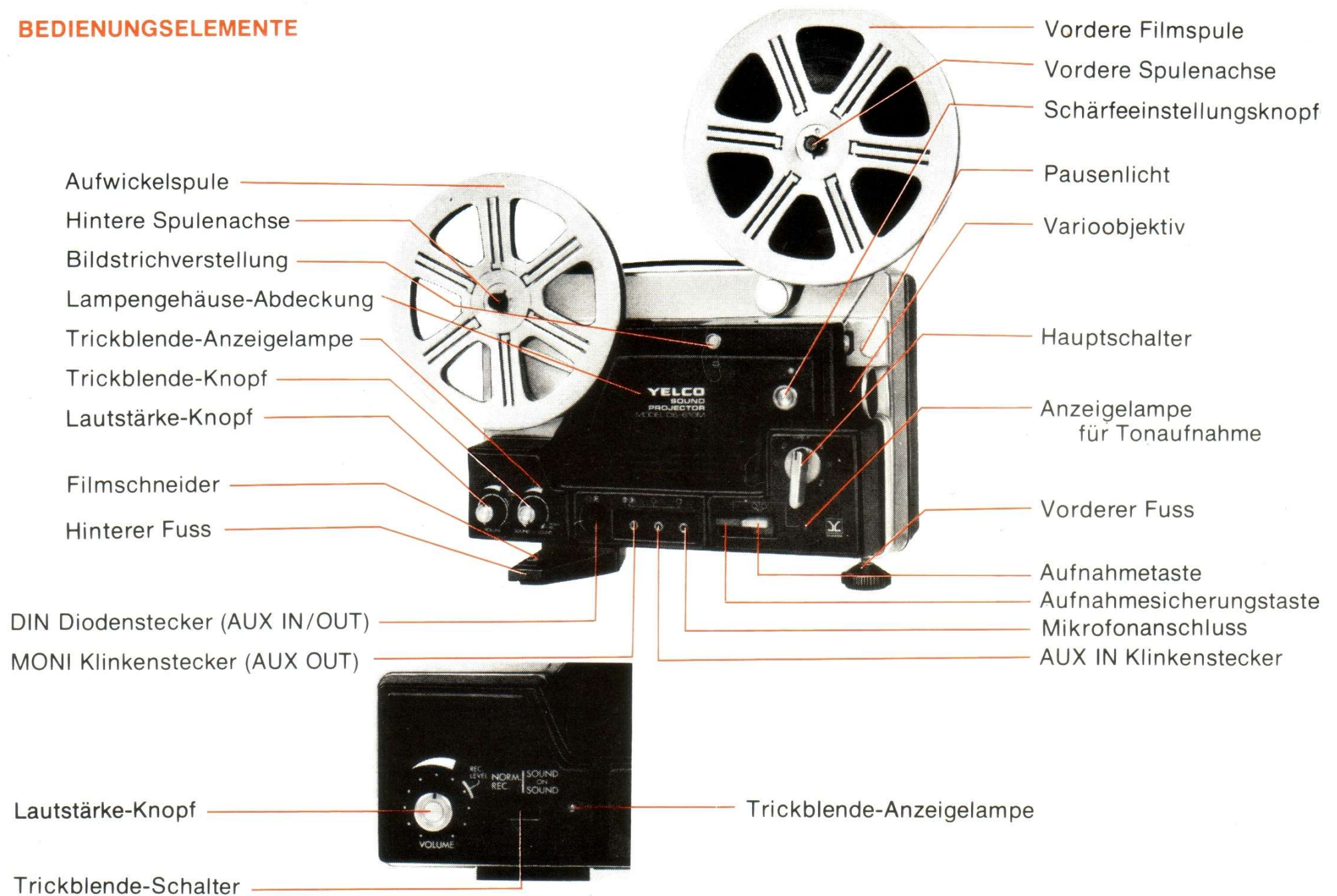
DS-605 M

- **Projektionslampe:** 8V/50W Halogenlampe
- **Ausgangsleistung:** 4W (4–8 Ω), mit eingebautem Lautsprecher 2W
- **Trickblende:** Durch Schieber
- **Ein- und Ausblenden:** Nicht möglich
- **Ausgangsbuchsen:** MONI und Aux OUT (3,5 mm Klinkenstecker 400 mV)
- **Gewicht:** 6800 g
- **Pausenlicht:** Nicht eingebaut

Die technischen Angaben des DS-610 M sind mit den obigen Ausnahmen identisch.

Abbildungen und Angaben unverbindlich.
Konstruktionsänderungen bleiben vorbehalten.

BEDIENUNGSELEMENTE



Hintere Spulenachse

Lampenabdeckkappe

Hinteres Transportzahnrad

Hintere Filmführung

Vorderer Spulenarm

Filmschlaufenbilder

Vorderes
Transportzahnrad
Obere Filmführung

Filmandruckplatte

Lautsprecher

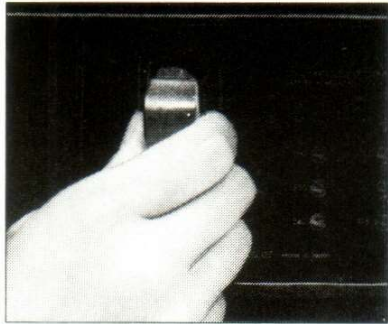
Netzanschluss

Anschlussbuchse für Zweitlautsprecher

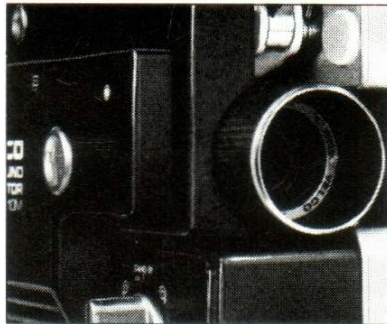
Wahlschalter für Bildgeschwindigkeit

VORBEREITUNGEN (I)

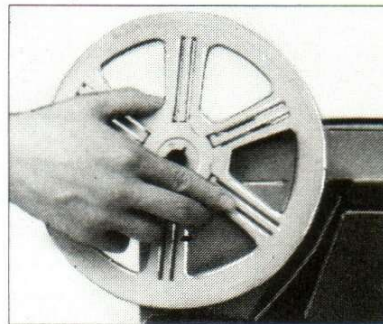
Projektor anschliessen und Filmvorführung



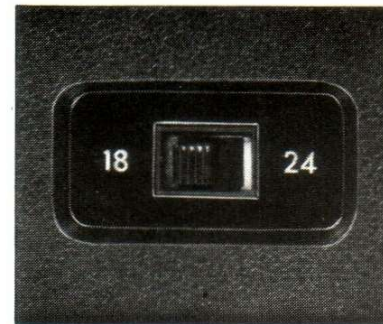
① Netzstecker anschliessen



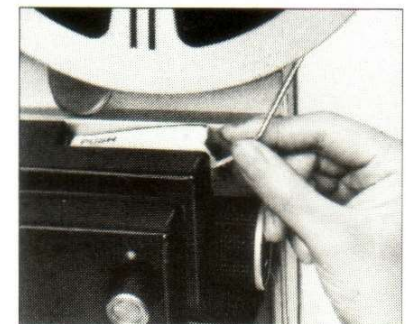
② Schärfe und Projektionsgrösse einstellen



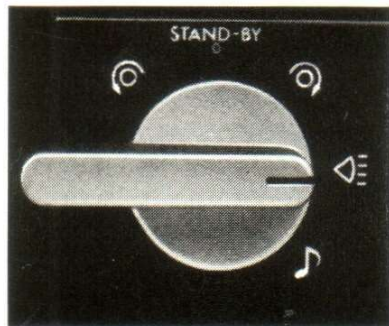
③ Aufwickelspule ansetzen



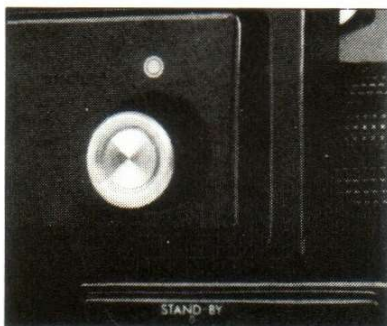
④ Bildgeschwindigkeit einstellen



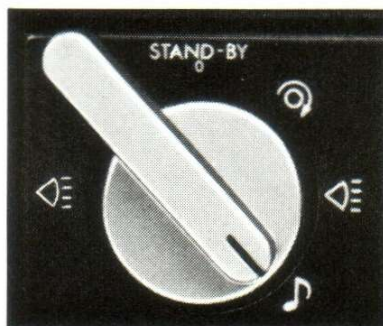
⑤ Film einführen



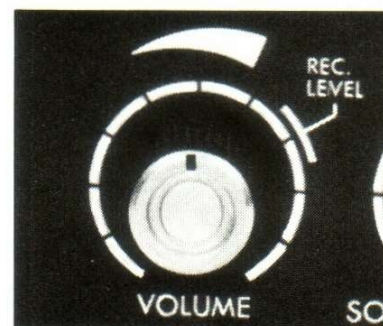
⑥ Filmvorführung (Stummfilm)



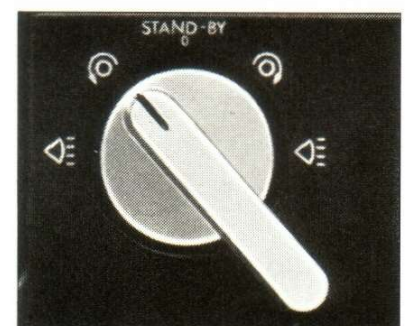
⑦ Genaue Scharfeinstellung vornehmen



⑧ Filmvorführung (Tonfilm)



⑨ Lautstärkekontrolle



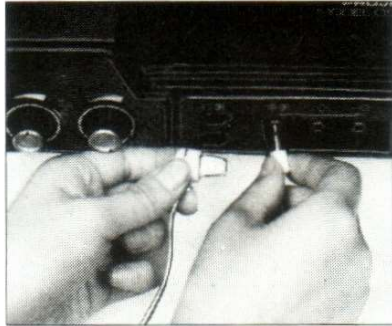
⑩ Filmrückspulen

VORBEREITUNGEN (II)

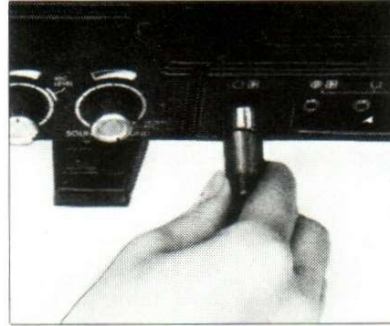
Tonaufnahme



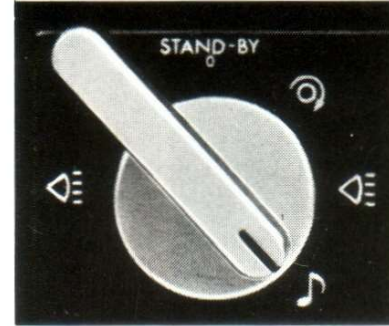
① Trickblende-Knopf auf NORM.-REC drehen



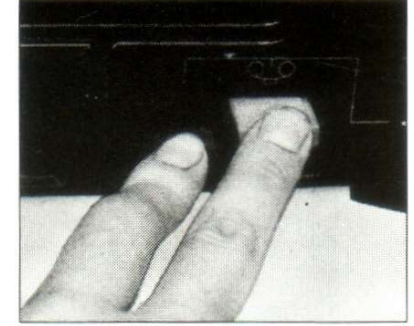
② Mithören durch Ohrhörer



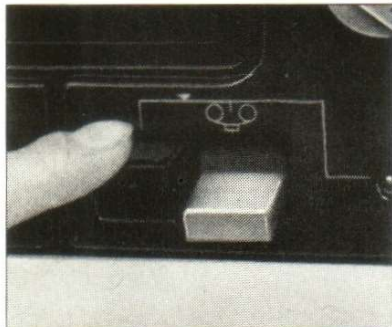
③ DIN Stecker



④ Hauptschalter in Ton-Stellung



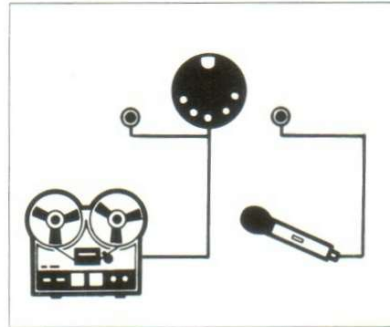
⑤ Aufnahmetaste arretieren



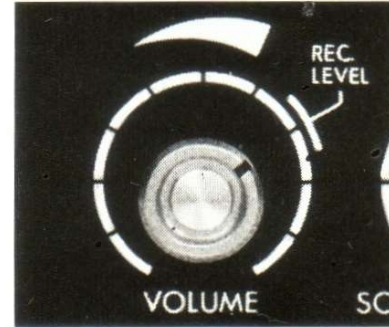
⑥ Aufnahmetaste lösen



⑦ Tonaufnahme mit Mikrofon



⑧ Gleichzeitige Aufnahme von Musik und Kommentar



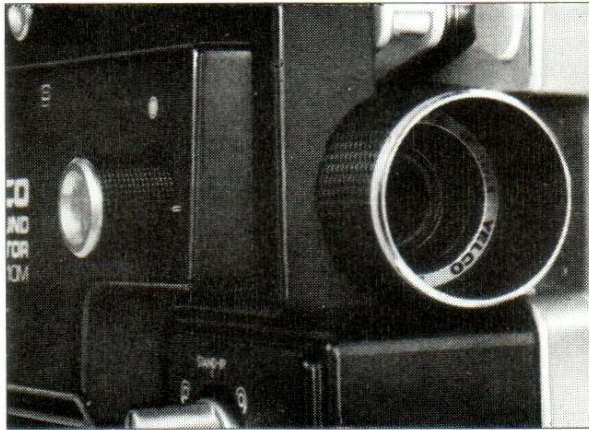
⑨ Lautstärke-Knopf in REC.-LEVEL Stellung



⑩ Trickaufnahme (Mischen)

Film einfädeln

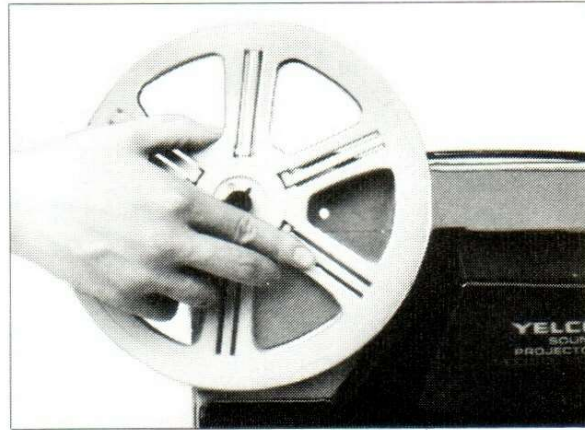
Einstellen der Projektionsgrösse



Um die richtige Bildgrösse zu erhalten zuerst Projektor in angemessener Entfernung von der Leinwand aufstellen, dann durch Drehen des Zoomringes des Vario-Objektivs die Leinwand ausfüllen. Nach Einstellung Hauptschalter auf **STAND BY** drehen.

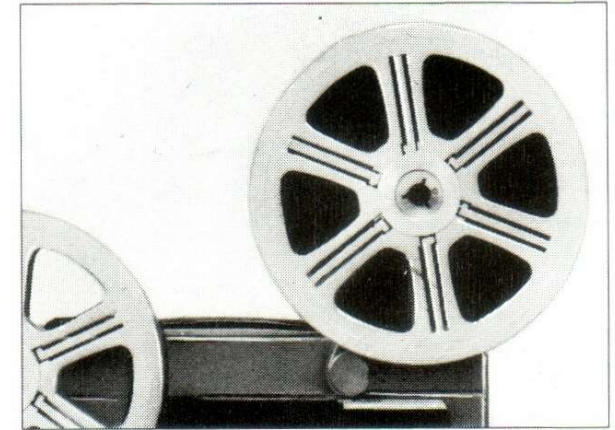
Die Bildgrösse ist abhängig vom Abstand des Projektors zur Leinwand.

Aufsetzen der Aufwickelspule



Die mitgelieferte Aufwickelspule bis zum Anschlag auf die hintere Spulenachse drücken.

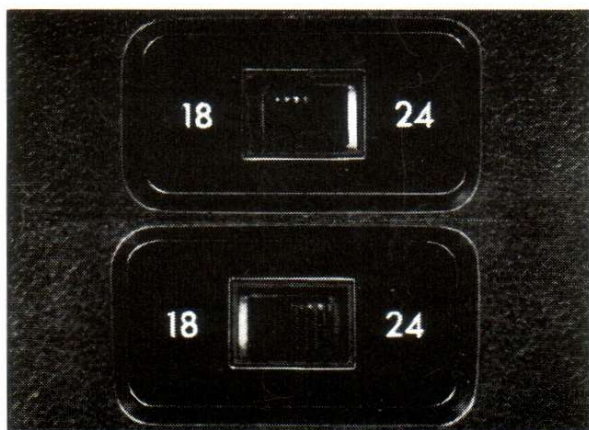
Aufsetzen der Vorführspule



Den vorderen Spulenarm hochklappen. Volle Filmspule bis zum Anschlag auf Spulenachse drücken.

Abstand Projektor zu Leinwand		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	m
Objektiv Einstellung	Weitwinkel (15 mm)	35	71	107	142	178	214	250	285	321	358	cm
	Tele (25 mm)	20	42	64	86	107	129	150	172	193	214	

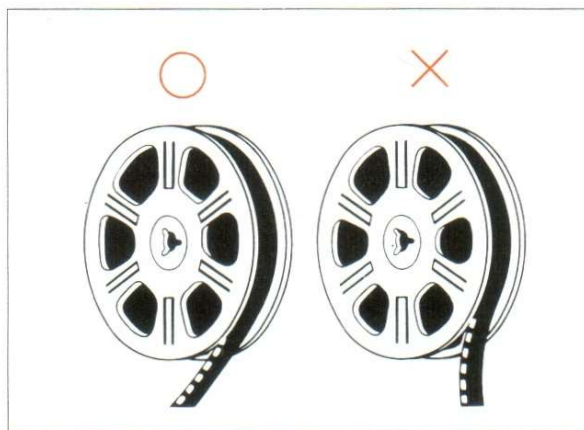
Einstellen der Projektionsgeschwindigkeit



Den Geschwindigkeitsregler auf 18 oder 24 schieben.

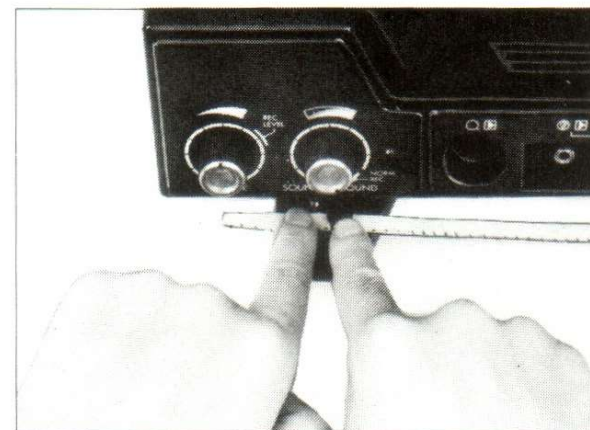
Wenn die Geschwindigkeit während der Vorführung geändert wird, kann der Film beschädigt werden. Deshalb zuerst den Hauptschalter auf STAND BY und dann die Geschwindigkeit ändern.

Überprüfen des Filmvorspanns



Bitte achten Sie darauf, dass sich ein genügend langer weisser Filmvorspann am Filmanfang befindet. Falls nicht, ca. 80 cm ankleben. Der Vorspann muss sich nach innen wölben (linke Abbildung). Wenn er sich nach aussen wölbt (rechte Abbildung), Vorspann zwischen Daumen und Zeigefinger hindurchziehen.


Anschneiden des Filmvorspanns



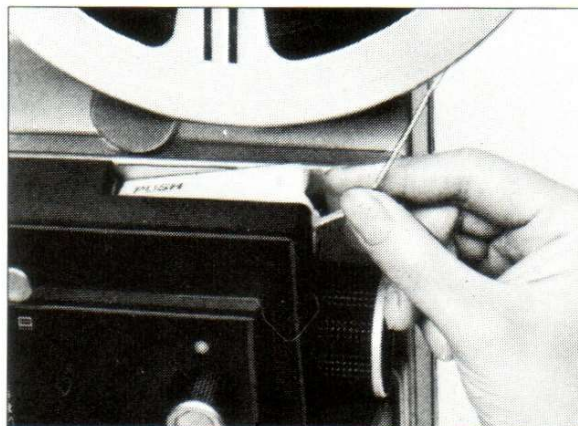
Das automatische Einfädelsystem funktioniert nicht einwandfrei, falls der Film geknickt oder die Perforation beschädigt ist. Deshalb den Anfang des Filmvorspanns mit dem Filmschneider anschneiden. Dabei bitte darauf achten, dass die Perforation in den kleinen Zähnen des Schneiders einrastet.

Niederdrücken des Schlaufenformers



Hauptschalter auf  (vorwärts) stellen und Schlaufenformer bis zum Einrasten niederdrücken.

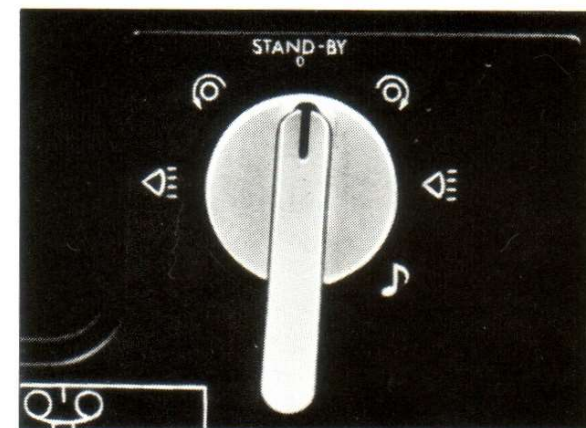
Einfädeln des Films




Langsam den Film in den Schlitz des Schlaufenformers einführen. Der Film wird dann automatisch bis zur Aufwickelspule geführt und aufgespult.

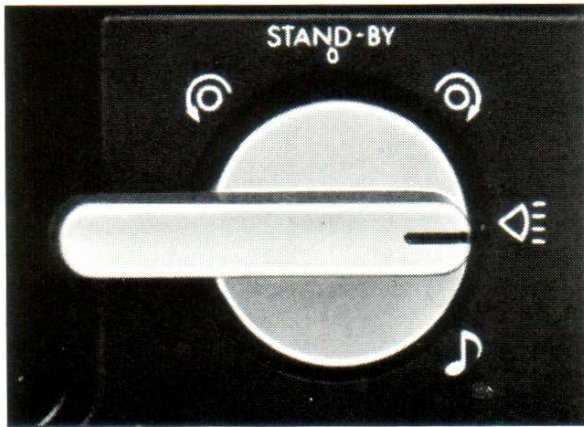
Achtung: Wenn der Film nicht innerhalb von 5 Sekunden von der Aufwickelspule aufgenommen wird, den Hauptschalter auf STAND BY stellen. Den Film erneut einfädeln.


Nach dem Filmeinfädeln



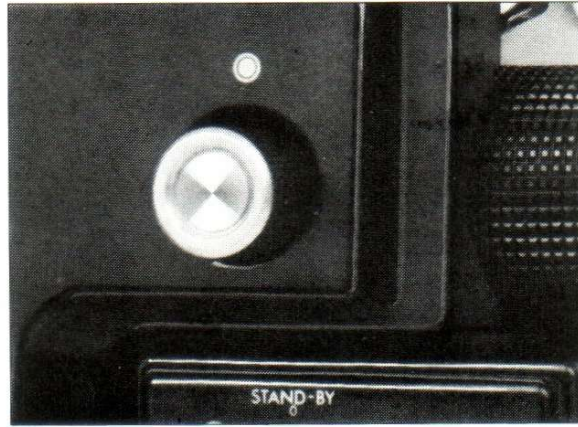
Nach dem ordnungsgemässen Filmeinfädeln Hauptschalter auf  (Vorwärts-Projektion) stellen. Der Schlaufenformer springt automatisch zurück und der Film wird vorgeführt. Soll nicht sofort vorgeführt werden, Hauptschalter auf STAND BY. Der Schlaufenformer springt ebenfalls automatisch zurück.

Filmvorführung



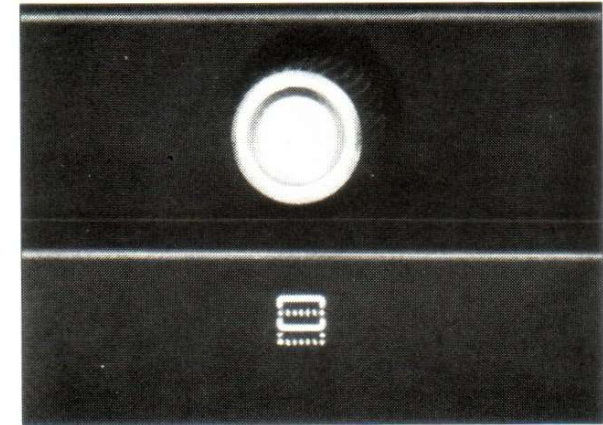
Nachdem alle vorangegangenen Schritte durchgeführt wurden, den Hauptschalter auf  (Vorwärts-Projektion) stellen und der Film läuft ab.

Scharfeinstellung



Sobald das Bild auf der Leinwand erscheint, kann die optische Schärfe durch Rechts- oder Linksdrehen des Scharfeinstellknopfes erfolgen.

Bildstricheinstellung

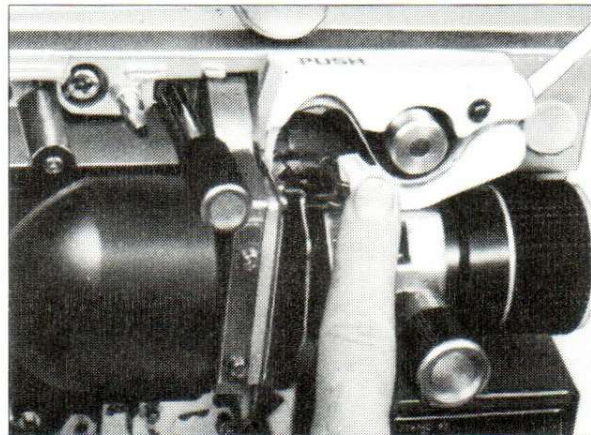


Durch Drehen dieses Knopfes nach rechts oder links muss das Bild justiert werden.

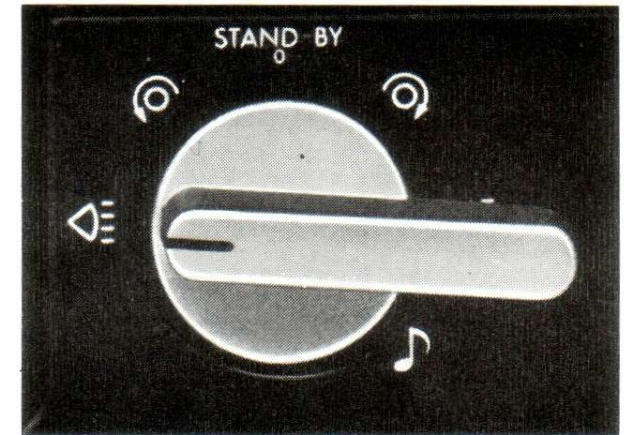


Wenn der Film schlecht geklebt oder geknickt ist, kann die Schleife extrem gross werden und der Film flattert. Dies wird wie folgt korrigiert:

1. Während der Projektion steht, den Schlaufenformer leicht drücken.

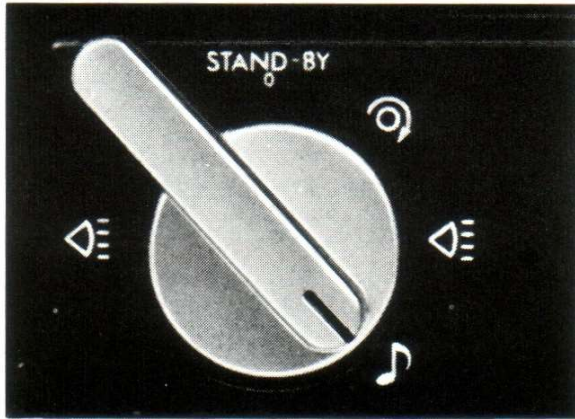



2. Wenn das Filmflattern trotzdem nicht verschwindet, den Hauptschalter auf STAND BY stellen und das Lampengehäuse abnehmen. Während die obere Filmführung niedergedrückt wird, eine saubere Schleife formen.



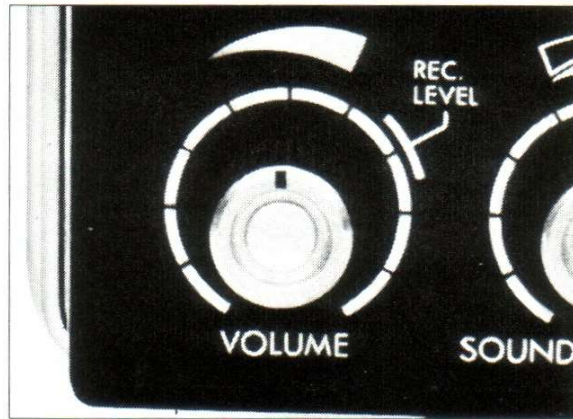
Zum Rückspulen oder bei Rückwärtsprojektion zuerst den Hauptschalter auf STAND BY stellen, dann entweder auf  (Rückspulen) oder  (Rückwärtsprojektion).

Hauptschalter auf Ton



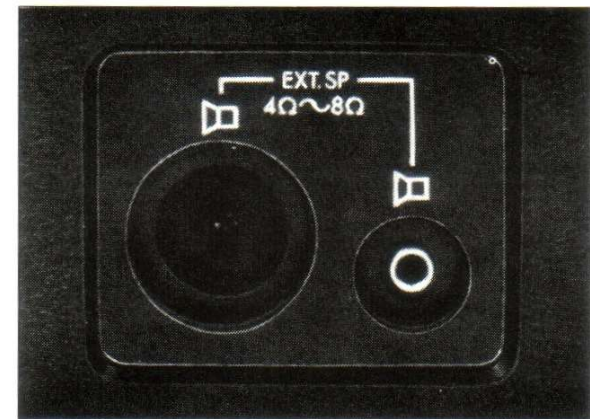
Nachdem der Film vorschriftsmässig eingefädelt wurde, den Hauptschalter auf  (Tonfilmvorführung) stellen.

Lautstärkeregelung



Durch leichtes Drehen wird die gewünschte Lautstärke eingestellt. Sie ist um so grösser, je weiter nach rechts gedreht wird.

Aussenlautsprecher

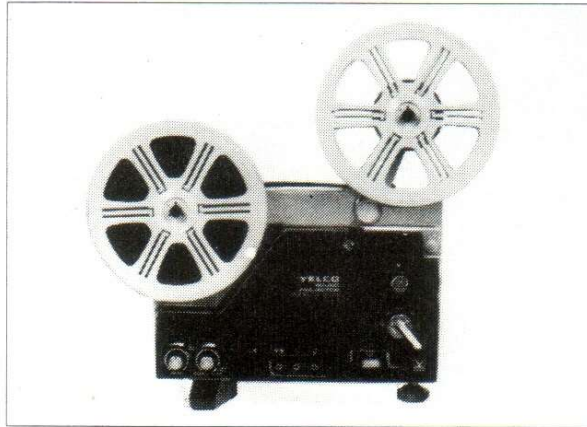



Ein Aussenlautsprecher kann in die Ausgangsbuchse EXT.SP. an der Rückseite des Projektors angeschlossen werden.

Geeignet sind Lautsprecher von 4–8 Ω Impedanz.

Achtung: Für den DS-610 M Projektor sind Lautsprecher mit einer Leistung von 10 W 4 Ω geeignet und 5 W für das Modell DS-605 M.

Trickblenden-Knopf



1. Nach der Filmvorführung die ganze Filmlänge auf der Aufwickelspule aufwickeln. Das Filmende in den Schlitz der vorderen Spule stecken und von Hand die Spule einige Umdrehungen nach rechts drehen.
2. Um höhere Rückspulgeschwindigkeit zu erzielen, kann die Bildgeschwindigkeit auf 24 B/s gesetzt werden. Hauptschalter auf  setzen und jetzt wird der Film direkt von Spule zu Spule zurückgespult.



Trickblende ganz nach rechts drehen, bis es in NORM-REC.-Stellung einrastet. Beim Modell DS-605 M Schieber in NORM-REC.-Stellung. In dieser Stellung werden alle Tonaufnahmen auf der Tonspur gelöscht. Diese Stellung wird benutzt, wenn gelöscht und vollkommen neu aufgenommen werden soll.





Wichtig:

Wenn Kommentar oder anderer Ton auf den bereits aufgenommenen Ton zusätzlich überspielt werden soll: Trickblende ganz nach links drehen. Nur in dieser Stellung wird der Originalton auf der Tonspur nicht gelöscht. (Näheres dazu Seite 22–23).

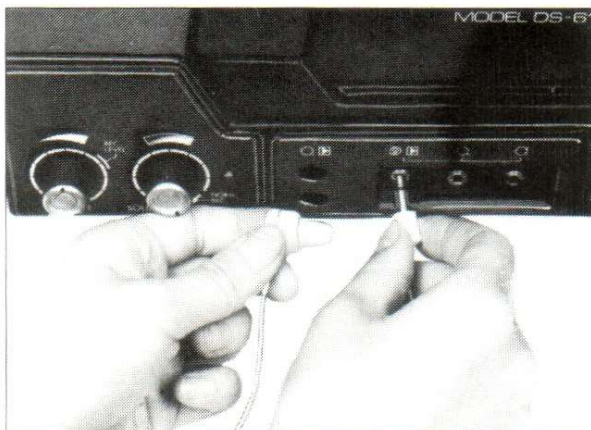


Wichtig:

- Um gute Tonqualität aufzunehmen,
1. keine zu hohen Aufnahmepegel vom Radio oder Tonbandgerät wählen. Es gibt Verzerrungen, wenn der Pegel zu hoch ist. Deshalb vor der Aufnahme kontrollieren: Hauptschalter auf STAND BY, die Lautstärke kann durch Ohrhörer überprüft werden. Aufnahmeschalter niederdrücken.
 2. Lautstärkeknopf auf REC.-LEVEL stellen.

Am besten ist es, vor der eigentlichen Vertonung die Tonaufnahme etwas zu üben.

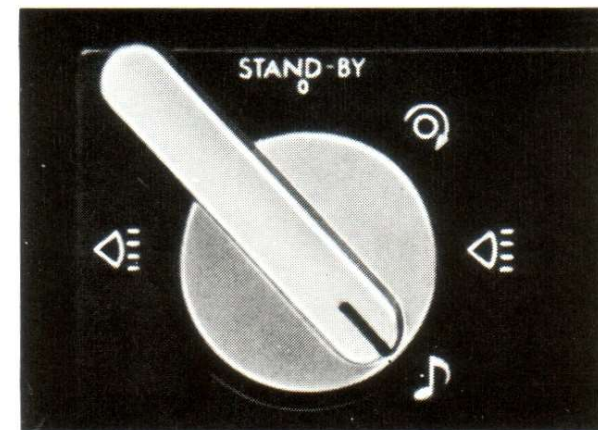
Mithören durch Ohrhörer




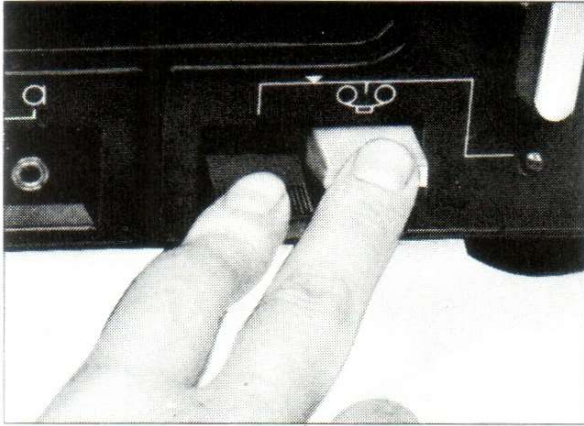
Durch Einstecken des Ohrhörers in die MONI (AUX OUT)-Buchse kann die Tonaufnahme mitgehört werden. Während des Mithörens sind die eingebauten Lautsprecher und der Aussenlautsprecher abgeschaltet.



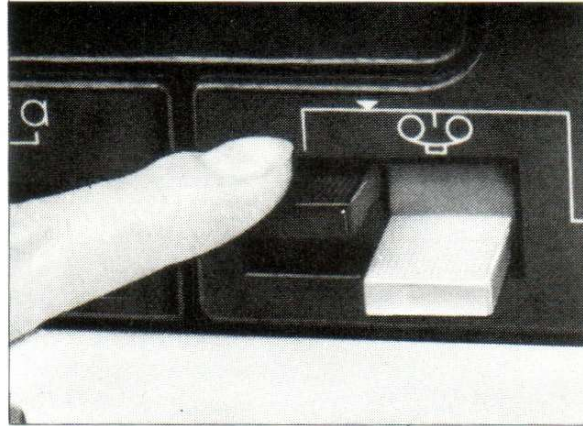
Das nötige Zubehör, wie z.B. Mikrophon, wird in die entsprechende Eingangsbuchse gesteckt.




Die Tonaufnahme erfolgt während der Filmvorführung auf die Leinwand, um eine gute Synchronisation zwischen Bild und Ton herzustellen. Den Hauptschalter auf  (Tonfilmvorführung) stellen.



Die Aufnahmetaste niederdrücken, während die Aufnahmesicherung niedergehalten wird. Die Aufnahmetaste wird automatisch arretiert, auch nachdem die rote Sicherungstaste losgelassen wurde. Der Projektor ist bereit zur Tonaufnahme, das durch das Leuchten der Aufnahmenanzeigelampe angezeigt wird.

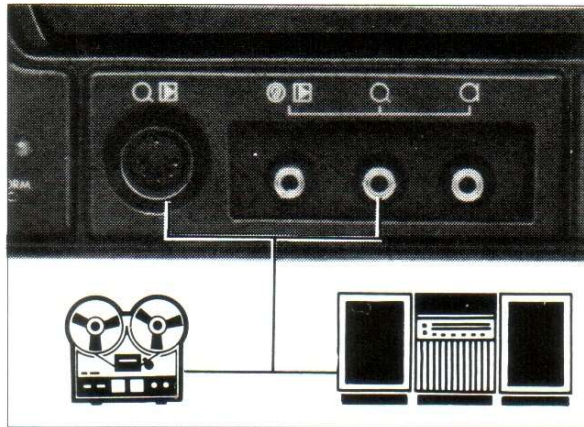


Das Lösen der Aufnahmetaste geschieht entweder durch Drücken der **Aufnahmesicherungstaste** oder **Stellen des Hauptschalters auf ** (Vorwärtsprojektion). Beides bringt die Aufnahmetaste in die Grundstellung zurück und schaltet die Aufnahmeanzeigelampe ab.



Das als Zubehör mitgelieferte Mikrofon in MIC-Buchse anschließen. Es gelten die allgemeinen Grundsätze für Tonaufnahmen.

Tonaufnahme mit Tonbandgerät, Stereoanlage usw.



Tonbandgerät oder Stereoanlage entweder in DIN Buchse (AUX IN/OUT) oder Klinken-Buchse AUX IN stecken. Es gelten wiederum die allgemeinen Regeln der Tonaufnahme, um Musik, Toneffekte oder ähnliches aufzunehmen.

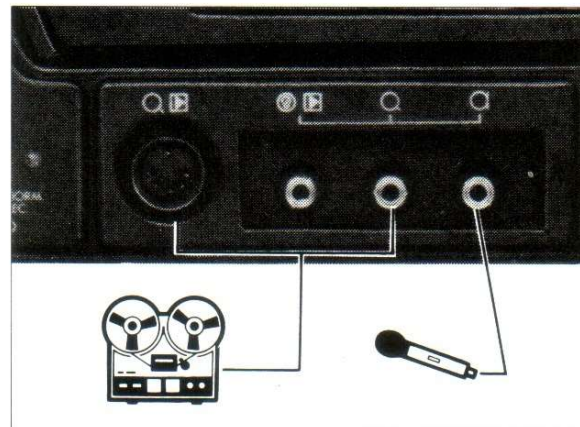
DIN Buchse



3 + 5 = AUX OUT, 500 mV

1 + 4 = AUX IN, -30 dB/100 kΩ

Mischen (gleichzeitige Aufnahme von Kommentar und Musik)



Um gleichzeitig Kommentar und Musik aufzunehmen Mikrophon und Tonbandgerät bzw. Stereoanlage mit den entsprechenden Buchsen verbinden. Bei der Aufnahme gelten wiederum die allgemeinen Regeln der Tonaufnahmen.

CES (kleiner Klinkenstecker)

Q = AUX IN, -20dB/1 kΩ

② = MONITOR (AUX OUT)

DS-610 M 200 mV

DS-605 M 400 mV

Q = MIC, 500 Ω

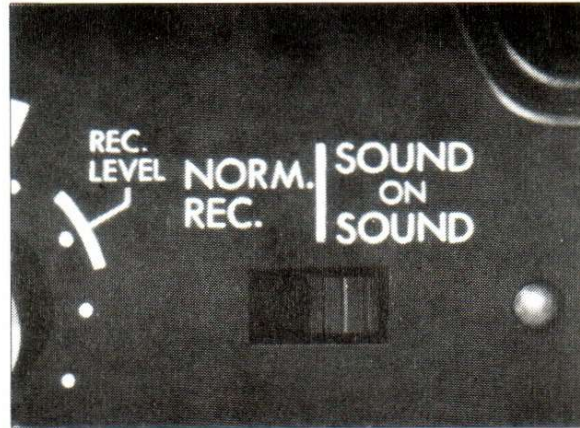
Wichtig:

Um gute Tonqualität zu erhalten, darf der Eingangspegel von Radio oder Tonbandgerät nicht zu hoch sein, da es andernfalls Verzerrungen gibt. Deshalb vor der Aufnahme auspegeln.

Hauptschalter auf STAND-BY stellen. Jetzt kann nach Drücken der Aufnahmetaste der Tonpegel über den Ohrhörer kontrolliert werden. Lautstärkenregler in REC.-LEVEL Stellung.



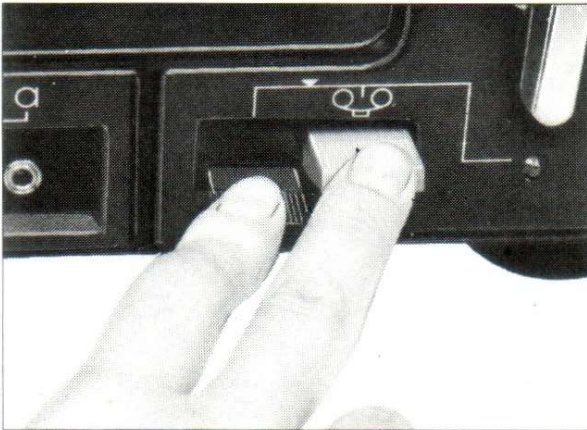
1. Trickblendeaufnahmen werden gemacht, wenn nachträglich Kommentar oder Hintergrundmusik auf Livetonfilmen überspielt werden soll oder Mehrfachaufnahmen auf unbespielte Tonfilme gewünscht werden. Um Kommentare auf Livetonfilmen aufzunehmen, den Trickblendeknopf in die 12-Uhrposition drehen.



↑ 1 ↓ 2 ↓	zweiter Ton (Kommentar)
↑ 1 ↓ 2 ↓	erster Ton (Hintergrundmusik)



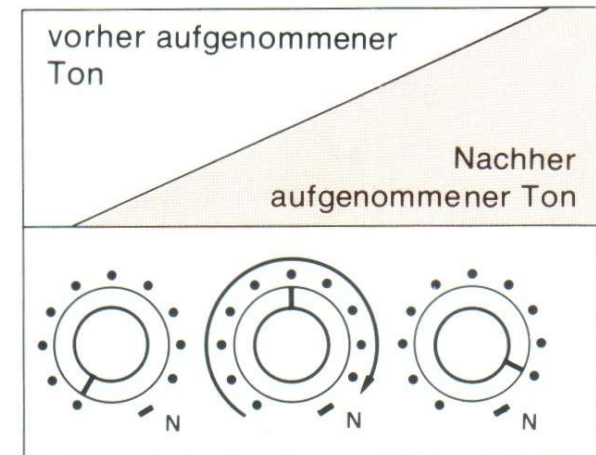
2. Mikrophon oder andere Tonquellen an die entsprechenden Buchsen anschliessen.



3. Während der Film auf der Leinwand vorgeführt wird, wie auf dem Foto gezeigt, Trickblende-Aufnahmen durch Drücken bzw. Lösen der Aufnahmetaste durchführen.



Durch Drehen der Trickblende wie im Bild gezeigt, Tonaufnahmen weich ein- bzw. ausblenden.



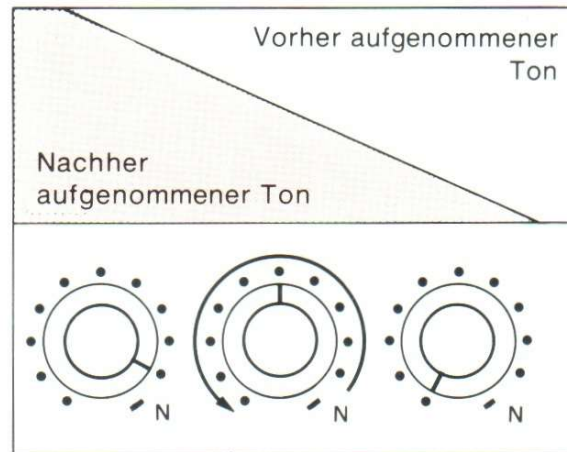
Diese Technik wird eingesetzt, um z.B. solche Effekte zu erreichen, wie das langsame Ausblenden der vorher aufgenommenen Musik und das gleichzeitige Anheben der Lautstärke des hinterher aufgenommenen Kommentars.

Die Trickblende wird von der Stellung ganz links langsam nach rechts gedreht. Wenn der Knopf vor der Mitte angekommen ist, mit der Aufnahme des Kommentars beginnen. Die Trickblende wird weiter bis ganz rechts zum Anschlag gedreht.



Durch Drehen der Trickblende den hinterher aufgenommenen Ton ausblenden.

Trickblendeknopf ganz nach rechts drehen, den Projektor auf Aufnahme stellen. Die Trickblende langsam nach links drehen und mit der Aufnahme von Sprache oder Musik beginnen, wenn der Knopf etwa die Mitte erreicht hat. Mit der Tonaufnahme fortfahren und Trickblende langsam bis ganz links weiterdrehen.



Wichtig:

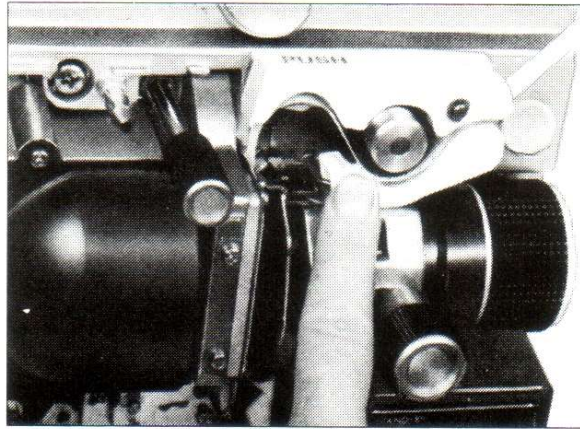
Nach Einsatz der Trickblende diese wieder auf NORM.REC. zurücksetzen!

Um eine bestehende Tonpiste oder Teile davon zu löschen, Trickblende auf NORM REC setzen, Hauptschalter auf (Vorwärtsprojektion) setzen und Film durchlaufen lassen. Stellen Sie sicher, daß keine Tonquellen mit DIN-Stecker (AUX IN/OUT) verbunden sind.

Herausnehmen des Films aus dem Filmkanal.



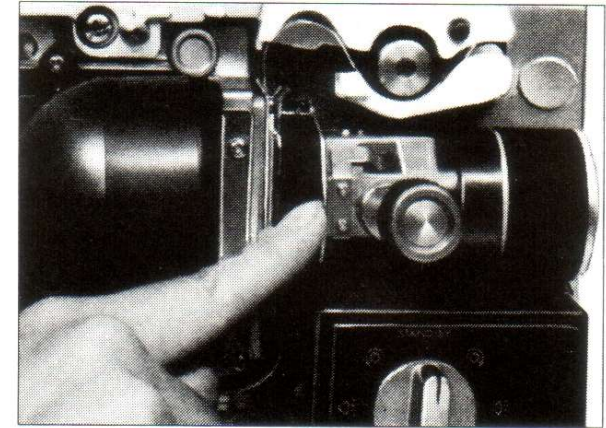
1. Hauptschalter auf STAND BY stellen und Lampengehäuse-Abdeckung abziehen.



2. Linke Seite der oberen Filmführung niederdrücken und Film aus dem Zahnrad herausnehmen.

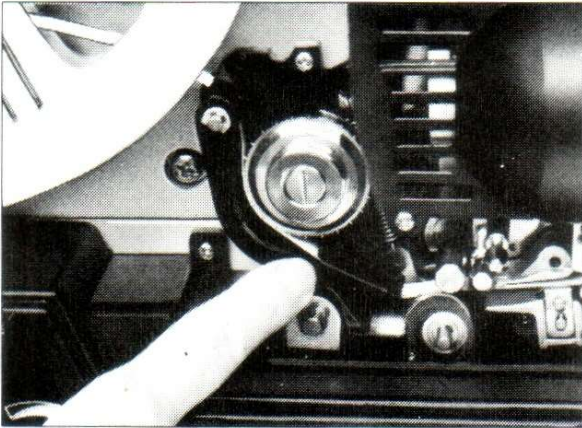
Wichtig:

Die Lampenabdeckung kann sehr heiss sein. Berührung vermeiden.



3. Filmandruckplatte in Richtung Objektiv drücken und den Film aus dem Filmkanal herausnehmen.

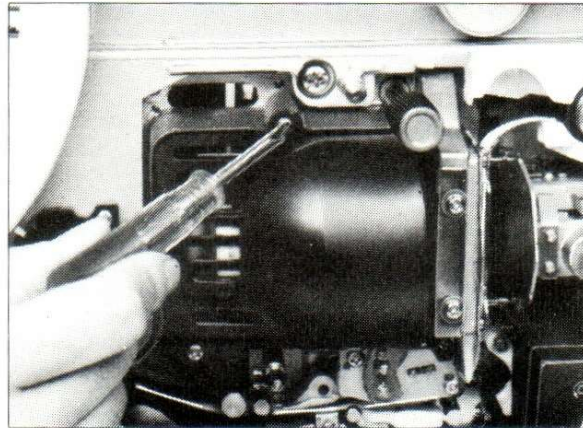
Auswechseln der Projektorlampe



4. Unteren Teil der hinteren Filmführung nach links drücken und den Film herausnehmen.

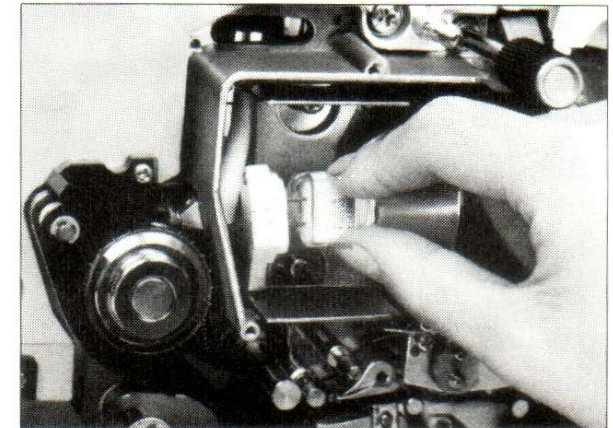
Wichtig:

Stellen Sie die Filmandruckplatte in die Ausgangsstellung zurück.

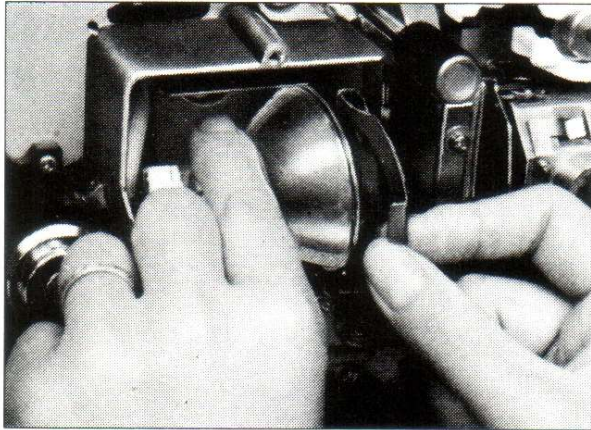


1. Vor dem Auswechseln Netzkabel abziehen und Projektor abkühlen lassen.

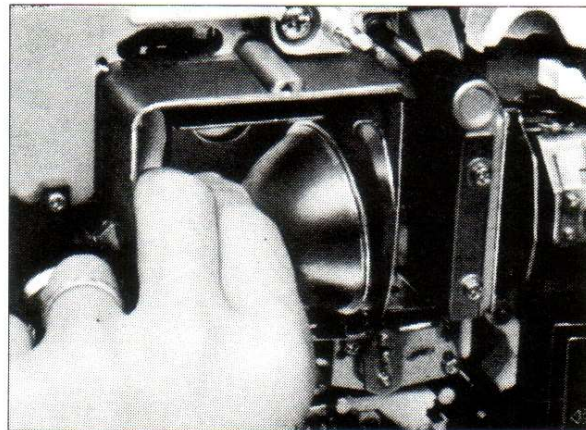
Lampengehäuse-Abdeckung abnehmen, mit Kreuzschlitz-Schraubenzieher die beiden Schrauben des Lampengehäuses entfernen.



2. Lampe aus dem Sockel vorsichtig herausziehen.



3. Lampe festhalten und Haltefeder herausziehen.



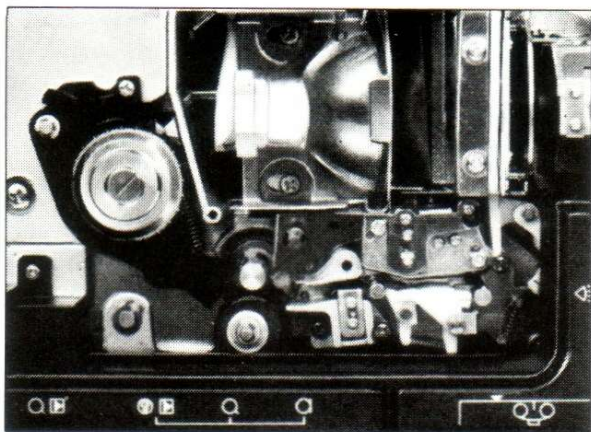
4. Neue Lampe in den Sockel einsetzen und Haltefeder einpassen. Darauf achten, dass Lampe oder Reflektoroberfläche nicht berührt wird. Netzkabel erst verbinden, wenn Lampenabdeckung angeschraubt ist.

Der Projektor sollte nicht hohen Temperaturen, hoher Feuchtigkeit oder Staub ausgesetzt werden.

Reinigung

Reinigung der Filmandruckplatte

Reinigung des Objektivs

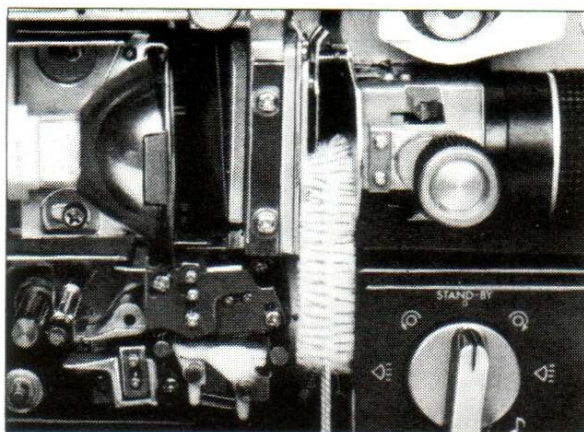


Verschmutzte Tonköpfe verursachen Geräusche und schwankende Tonwiedergabe.

Tonköpfe stets sauber halten.

Nötigenfalls mit Wattestäbchen oder weichem Lappen reinigen (getränkt in Alkohol, falls sie sehr verschmutzt sind).

Keine Metallgegenstände in Kontakt mit Tonköpfen bringen.



Staub und andere Schmutzteile können sich leicht an der Filmandruckplatte ansammeln. Reinigung erfolgt mit der mitgelieferten Bürste.

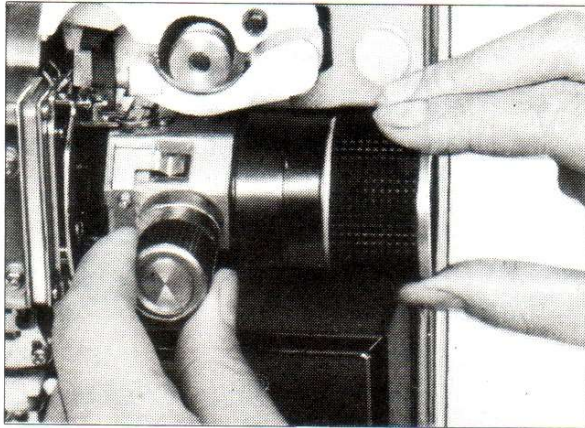
Scharfeinstellung ganz nach rechts drehen und Filmandruckplatte öffnen, desgleichen Zahnräder und den Filmkanal.



Lösen Staub auf Vorder- und Rückseite wegblasen oder mit Objektivpinsel oder Objektivreinigungspapier.

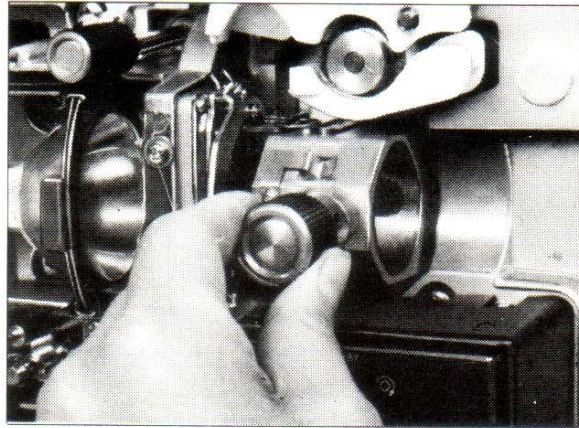
Falls notwendig, mit spezieller Objektiv-Reinigungsflüssigkeit, reinem Alkohol oder Äther abwischen.

Herausnehmen des Objektivs:

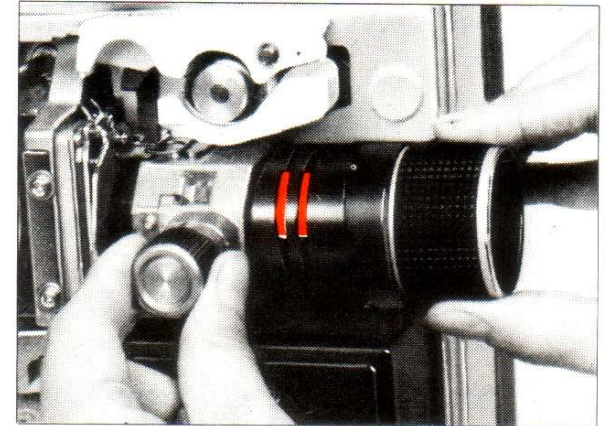


Lampengehäuse-Abdeckung abnehmen, Scharfeinstellknopf herausziehen und Objektiv herausziehen.

Auswechseln des Objektivs:



Scharfeinstellung herausziehen.




Objektivhaltenocke in Deckung mit Rille in Objektiv bringen. Objektiv einschieben. Durch Drehen des Scharfeinstellknopfes überprüfen, ob sich das Objektiv richtig vor und zurück bewegt. Falls nicht, Objektiv leicht vor- und zurückziehen, bis es einrastet.

Wenn der Projektor nicht ordnungsgemäss läuft, bitte zuerst folgende Punkte überprüfen. Wird die Fehlerquelle trotzdem nicht gefunden, Gerät zum Fachhändler bringen.

Der Hauptschalter steht auf , aber der Motor läuft nicht:

1. Ist das Netzkabel richtig angeschlossen?

Der Film lässt sich nicht einfädeln:

1. Der Film ist entweder geknickt oder gerissen.
2. Der Filmkanal ist durch Filmreste oder Staub verstopft.
3. Ist der Schlaufenformer richtig niedergedrückt, nachdem der Hauptschalter auf  (vorwärts) gestellt wurde?
4. Ist die Filmandruckplatte offen gelassen worden?

Der Hauptschalter steht auf , aber das Bild wird nicht projiziert.

1. Sitzt die Projektionslampe richtig im Sockel?
2. Ist die Lampe durchgebrannt?

Das Bild flattert:

1. Die Filmschleife hat sich nicht richtig gebildet.
2. Beschädigte Perforation oder schlechte Klebestellen.
3. Schlechte Klebestellen und mangelhafte Perforation heraus-schneiden und neu kleben.

Kein Ton aus dem Lautsprecher:

1. Tonspur ist gelöscht.
2. Aufnahmetaste ist niedergedrückt.

Ton zu leise:

1. Ist der Tonfilm versehentlich einem Magnetfeld ausgesetzt worden? (Ton kann dadurch gelöscht oder geschwächt werden).
2. Vielleicht ist der Ton zu leise aufgenommen worden.
3. Schlechter Kontakt des Tonkopfes zur Tonpiste (Staub entfernen).

Zu laute Nebengeräusche:

1. Mikrofon befand sich bei der Aufnahme zu nahe am Projektor.
2. Während der Aufnahme befand sich ein nicht funkentstörtes Gerät in der Nähe.

Kein Ton im Ohrhörer:

1. Ohrhörer defekt.

Keine Tonaufnahme möglich:

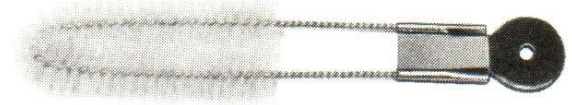
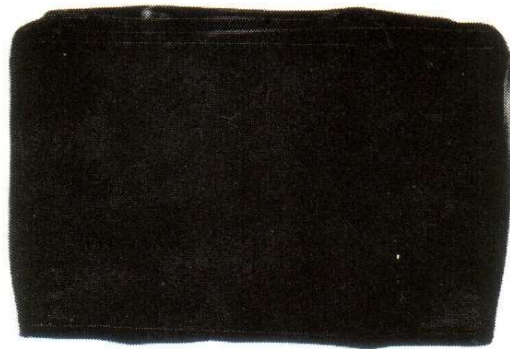
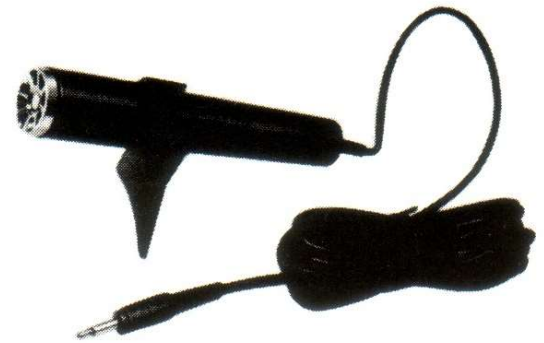
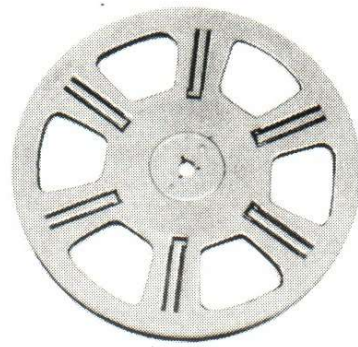
1. Mikrofonkabel nicht richtig eingesteckt.
2. Mikrofonkabel defekt.
3. Verlängerungskabel entweder defekt oder nicht richtig angeschlossen.
4. Überprüfen, ob sich Trickblende auf NORM REC stellt.

Trickblende funktioniert nicht:

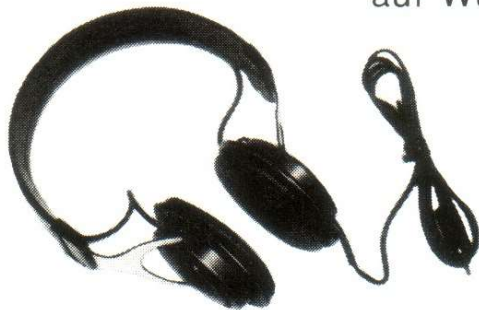
1. Ist Aufnahmetaste niedergedrückt und leuchtet Aufnahme-Kontrollampe auf?
2. Steht der Trickblendeknopf zwischen NORM REC und der ganz linken Stellung?

Schlechte Tonqualität:

1. War der Aufnahmepegel überhöht?
2. Qualität der Tonpiste ungenügend.
3. Lautsprecher überprüfen.
4. Spannung des Netzstroms zu niedrig.
5. Ist richtige Bildgeschwindigkeit eingestellt (18 oder 24)?



auf Wunsch



auf Wunsch

